

Presseinformation

Statement 12 von 12

Stand: 17. Februar, 08:00 Uhr

Princess Cruises zur Situation auf der Diamond Princess (Update)

München – Princess Cruises wurde von der kanadischen Botschaft in Tokio darüber informiert, dass die kanadische Regierung gecharterte Flugzeuge zur Verfügung stellen wird, um alle kanadischen Staatsbürger, die derzeit auf der Diamond Princess unter Quarantäne gestellt sind, nach Kanada zurückzubringen.

Princess Cruises wird weiterhin den Anweisungen des japanischen Gesundheitsministeriums folgen und sich wie angewiesen mit der kanadischen Regierung und der kanadischen Botschaft in Tokio abstimmen.

Wie bereits angekündigt, fliegt das US-Außenministerium am frühen Montagmorgen (17. Februar) mit gecharterten Flugzeugen US-Bürger und ständige Einwohner der USA zurück in die Vereinigten Staaten.

Informationen zu den genannten Transportplänen erhalten Sie vom US-Außenministerium sowie von der kanadischen Regierung.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir ein Update dieser Mitteilung bereitstellen.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises bietet mit 19 First-Class-Schiffen (inkl. der neuen Discovery Princess) Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Princess-Flotte besteht aus modernen Schiffen mit einer Kapazität zwischen 680 und 3.660 Gästen und steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 380 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Mitte Oktober 2019 erfolgte die Jungfernfahrt der Sky Princess, die mit den neuen Sky Suiten die größten Balkone auf See bietet. Im Juni 2020 sowie im November 2021 folgen mit der Enchanted Princess und der Discovery Princess die letzten beiden Neubauten der Royal Class. Darüber hinaus gibt es Verträge über zwei Einheiten, die auf einer neuen Plattform basieren, rund 4.300 Passagieren Platz bieten und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügen. Ihre Indienststellung ist für 2023 bzw. 2025 vorgesehen. Damit erweitert Princess Cruises die Flotte im Laufe von nur sechs Jahren um fünf neue Schiffe.